

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 2 (1987)

Artikel: "Ammonshörner und Donnerkeile" : aus dem Leben urzeitlicher Tintenfische
Autor: Imhof, B. / Imhof, P. / Peltier, M.
Kapitel: Gehäuse : Schmuck, Luxus oder Notwendigkeit?
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044690>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

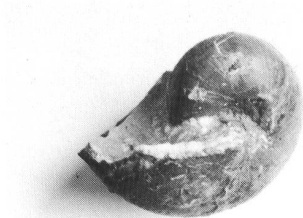
Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

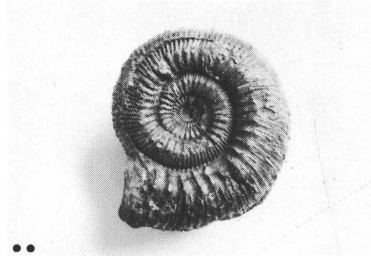
Gehäuse: Schmuck, Luxus oder Notwendigkeit?

Werin man über versteinerte Kopffüßer (Cephalopoden) spricht, meint man eigentlich immer deren Gehäuse. Ob Äussere, wie bei den Ammoniten und Nautiliden, oder ob Innere, wie bei den Belemniten, sie prägten die Kopffüßer in einer unglaublichen Formenvielfalt.

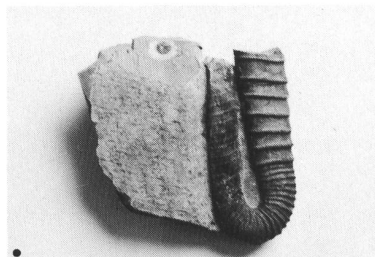
•
Name: *Nautilus*
Alter: Dogger-Zeit
Fundort: Gelterkinden/BL



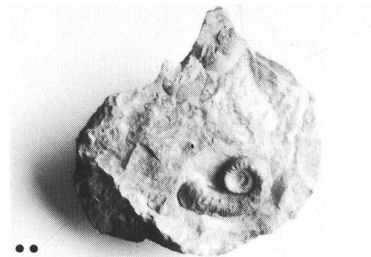
••
Name: *Stephanoceras* sp.
Alter: Dogger-Zeit
Fundort: Rickenbach/BL



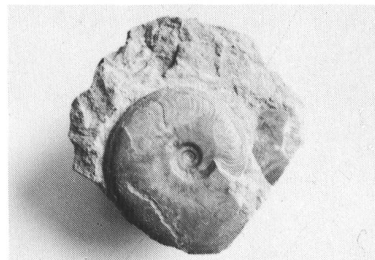
•
Name: *Hamulina*
Alter: Kreide-Zeit
Fundort: Barrême (F)



••
Name: *Ancyloceras*
Alter: Kreide-Zeit
Fundort: Barrême (F)



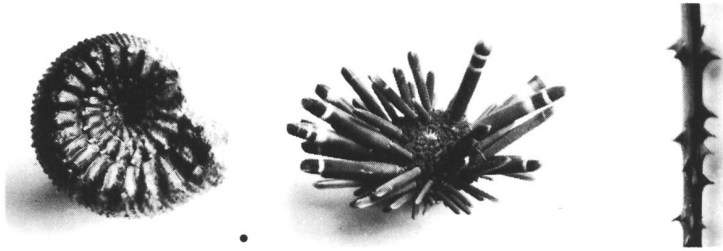
Name: *Costileioceras*
Alter: Dogger-Zeit
Fundort: Wittnau/AG



Ammonshörner sind letztlich eine Auswahl verschiedenster gewundener, gestreckter, mit und ohne Stacheln besetzter, gekrümmter Kalkkegel. Warum Ammonitentiere im Verlaufe ihrer langen Entwicklungsgeschichte so verschiedenartige Gehäuse bildeten, ist bis heute noch weitgehend unklar.

Stacheln und Dornen

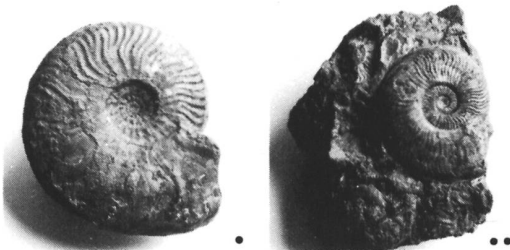
Stacheln bedeuten Verletzungsgefahr. Sie dienen hauptsächlich dem Schutz vor Feinden. Neue Forschungsergebnisse zeigen, dass die Stacheln aber auch eine stabilere Lage im Wasser bewirken können.



• Name: *Teloceras*
Alter: Dogger-Zeit
Fundort: Rickenbach/BL

Glatte Schale

Glatte Schalen bedeuten Schnelligkeit und Wendigkeit. Ein glattschaliges Tier kann sich schneller und ohne sich an Algen und Seegras zu verfangen, in schützende Nischen zurückziehen.



• Name: *Ludwigia*
Alter: Dogger-Zeit
Fundort: Beznau/AG

•• Name: *Pleydellia*
Alter: Lias-Zeit
Fundort: Lyon (F)



Ammoniten und Belemniten gehörten während dem Erdmittelalter zu den häufigsten und wichtigsten Meerestieren. Während Jahrmillionen besetzten sie die verschiedensten Lebensräume in den Meeren rund um den Erdball.

